

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen der Familienpflege

Termin

Donnerstag, 12.11.2009,
16:00 Uhr bis
Samstag, 14.11.2009,
17:00 Uhr

Ort

Tagungsstätte der
Evangelischen
Diakonieschwesternschaft
Hildrizhauser Straße 29
71083 Herrenberg

Referentin

Susanne Ebensperger,
Dozentin

Leitung

Ursula Schukraft,
Bildungsmanagement

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk Württemberg,
Theologie und Bildung
z. Hd. Martina Künstner
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel. 0711 1656-289
E-Mail kuenstner.m@diakoniewuerttemberg.de

Dauer

2 Tage

Teilnahmebeitrag

102,- Euro Kursgebühr
(142,- Euro für Nichtmitglieder
bei einem der Kooperationsverbände)
138,- Euro Unterkunft und
Verpflegung

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, dem Diakonischen Werk der evangelischen Landeskirche Baden und Zukunft Familie e.V., Fachverband Familienpflege und Nachbarschaftshilfe durchgeführt.

Was Kinder stark macht ... sichere Bindung und Resilienz

Pädagogik für Nichtpädagogen

Wenn Kinder sichere Bindung erfahren, ist dies eine positive Grundlage für die Beziehungsgestaltung im ganzen Leben. Aber nicht alle Kinder wachsen unter förderlichen Bedingungen auf. Trotzdem gelingt es immer wieder auch diesen Kindern ihr Leben erfolgreich und glücklich zu gestalten. Wenn dies trotz vieler widriger Umstände gelingt, sprechen wir von Resilienz (Widerstandsfähigkeit).

Mitarbeiterinnen in Familienpflege und Dorfhilfe treffen Kinder in schwierigen Lebensumständen. Wenn etwa die Mutter krank und nicht erreichbar ist, kann das für die Bindungssituation eine große Bedeutung haben.

Inhalte des Seminars

Grundinformationen über Bindungserfahrungen und deren Gelingen und Scheitern können helfen pädagogisches Handeln zu reflektieren. Ebenso kann das Wissen über Gründe für resilientes Verhalten helfen, dieses zu erkennen und zu fördern.

Arbeitsweise

Informationen, Gruppenarbeit, Fallbeispiele